

Beschlussvorlage

zu Punkt 16. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 14. April 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Bushaltestelle vor dem Edeka-Markt in der Kieler Straße

1. Darstellung des Sachverhaltes:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 wurde beschlossen, an der Haltestelle Kieler Straße vor dem Edeka-Parkplatz ein Buswartehaus zu errichten. Die Wartefläche der Bushaltestelle liegt auf dem Grundstück des Edeka-Marktes.

Nunmehr hat der Betreiber des Edeka-Marktes angeboten, ein Buswartehaus auf seine Kosten zu errichten. Abweichend von dem Beschluss der GV soll das gleiche Modell gewählt werden, wie es an den übrigen Haltestellen der Gemeinde vorhanden ist. (DAMBACH, *Wartehalle Spitzdach*, RAL 3000, feuerrot, siehe Anlage)

Die Verwaltung schlägt vor, mit dem Grundstückseigentümer eine Vereinbarung über die Nutzung des Grundstückes als Wartefläche der Bushaltestelle zu schließen, um die Übernahme der laufenden Unterhaltung und der Verkehrssicherungspflicht durch die Gemeinde sowie evtl. auftretende haftungsrechtliche Zuständigkeiten zu definieren.

Der Ausschuss sollte der Gemeindevertretung die Empfehlung aussprechen, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 aufzuheben und die Errichtung des Buswartehauses durch den Betreiber des Edeka-Marktes vornehmen zu lassen. Es soll das Modell DAMBACH, *Wartehalle Spitzdach* zur Ausführung kommen.

Mit dem Grundstückseigentümer sollte eine Vereinbarung über die Nutzung des Grundstückes geschlossen werden.

Im Verkehrs- und Werkausschuss wurde am 17.03.16 über die Angelegenheit mit der unten formulierten Beschlussempfehlung beraten und beschlossen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten trägt der Betreiber des Edeka-Marktes.

Im Haushalt, Produktsachkonto 54100.0450000, sind für die Errichtung einer Bushaltestelle in der Kieler Straße ursprünglich 10.000 EUR bereitgestellt, die dann für eine andere Maßnahme, wie z. B. Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe „Aldi“ (nördliche Straßenseite), TOP 8, verwendet werden können.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 wird aufgehoben.

Das Angebot des Betreibers des Edeka-Marktes ein Buswartehaus auf seine Kosten zu errichten, wird angenommen.

Die Gemeinde übernimmt die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht; der Bürgermeister wird ermächtigt mit dem Grundstückseigentümer eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.

Im Auftrage

gez.

Jens Jessen

Anlage(n):

Foto Wartehalle DAMBACH